

Bericht des Fachwerts für Synchronschwimmen über das Kalenderjahr 2025

Synchronschwimmen kann in Niederösterreich bei der Schwimmunion Mödling erlernt werden. Die SportUNION Südstadt hat als zweiter Verein Synchronschwimmerinnen, die drei Alexandri Schwestern, gemeldet, bietet aber keinen Unterricht in dieser Sparte an. Die Drillinge sind das Aushängeschild des Synchronschwimmsports in Österreich.

Senior:

Nachdem die langjährige Trainerin der Alexandri Drillinge, Albena Mladenova, Ende 2024 verdient in Pension gegangen ist, wurde Ende Februar mit Takako Nakajima -eine erfahrene Trainerin aus Japan- die Zusammenarbeit und Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 2028 gestartet.

Aufgrund des späten Starts mit der Ausarbeitung der Choreographien in der Saison 2025, gingen die Alexandri Schwestern erst beim dritten World Cup Stop Mitte Mai 2025 in Markham, Toronto, Canada mit den Bewerb Solo Technical (Vasiliki - 3. Platz) und Duett Technical (Anna-Maria und Eirini-Marina - 1. Platz) an den Start.

Anfang Juni 2025 fanden die Europameisterschaften in der Senioreklasse in Funchal, Madeira gemeinsam mit dem Comen Cup im Nachwuchs-/Schülerbereich statt. Bei diesem internationalen Event konnten die Schwestern einmal mehr ihre vor allem technisch hervorragenden Qualitäten unter Beweis stellen. Mit dem Sieg im Bewerb Duett Technical (Anna-Maria und Eirini-Marina Alexandri) und Bewerb Solo Technical (Vasiliki Alexandri) dominierten sie die Wertungen klar.

Der Saisonhöhepunkt im Senior Bereich waren die Weltmeisterschaften von 19.- 22. Juli 2025 in Singapur. Bei diesem Event zeigten die Drillinge ihre technischen Kürren und erstmals in dieser Saison auch ihre neuen Free Routinen. Vasiliki Alexandri konnte sich bei den technischen und freien Kürren im Solo Bewerb mit jeweils einem 4. Platz - in der freien Kür verpasste sie einen Stockerlplatz um nur 0,56 Punkte - im international sehr starken Klasselement einreihen. Sie hatte sich mehr erhofft, trotz des etwas holprigen Starts in die Saison 2025 mit dem späten Trainerwechsel. Für die Duett Paarung Anna-Maria und Eirini-Marina verlief diese Weltmeisterschaft wie geplant. Sie holten sich die Goldmedaille im Duett Technical Bewerb vor China und Russland. In der freien Duett Routine sind sie nicht an den Start gegangen.

Die zweite Jahreshälfte galt der Regeneration und dem Aufbau für die nächste Saison. Überraschenderweise, selbst nach den Erfolgen in Singapur, ging Takako Nakajima aus privaten Gründen zurück nach Japan. Die Alexandri Drillinge begaben sich wieder auf die Suche nach einer neuen Trainerin, die bis zum Jahresende nicht gefunden wurde.

Nachwuchsbereich:

Im Nachwuchsbereich konnten einige Athletinnen aus Niederösterreich aufzeigen. Das Schülernationalteam bestand auch im Jahr 2025 mehrheitlich aus niederösterreichischen Schwimmerinnen. 6 der 8 Mitglieder des Schülernationalteams, sowie Duett und Solo wurden von der Schwimmunion Mödling gestellt.

Anfang Juni fand der Comen Cup gemeinsam mit der Senior EM in Funchal, Madeira statt. Hier konnten sich die Mödlinger Mädchen gut präsentieren. Kira Schrottner sicherte sich die Silber Medaille im Figures Bewerb und belegte den tollen 5. Platz im Solo Free Bewerb. Die Duett Paarung Laura Ploy/Kira Schrottner und das Team Free zeigten starke Leistungen und erreichten schließlich den 6. Platz bzw. 4. Platz im Comen Cup.

Saisonhöhepunkt in der Schüler Kategorie (U15) waren die Weltmeisterschaften im August in Athen, Griechenland. Österreich war mit den SUM-Schwimmerinnen Laura Ploy und Kira Schrottner vertreten. Beide Athletinnen sammelten erste Erfahrungen bei einem weltweitem Großevent und erreichten den 14. Platz im Solo Free Bewerb (Kira Schrottner) und einen 16. Platz mit ihrer Duett Free Kür.

In der Altersklasse der Junioren (U19) waren 4 Schwimmerinnen des 9 Athletinnen umfassenden Nationalkaders von der Schwimmunion Mödling nominiert. In der Saison 2025 stellte die EM in Athen der Höhepunkt dar, für den sich das Duett Laura Ploy/Kira Schrottner und das Team Technical mit 4 SUM-Schwimmerinnen qualifizierten und ihre Leistungen abrufen konnten. Auf wenn es nicht für Finalteilnahmen gereicht hat (14. Platz Duett Free, 12. Platz Team Tech), konnten die Schwimmerinnen sehr gute Erfahrungen bei diesem internationalen Großevent sammeln.

In der Saison 2025 war der OSV-Nachwuchskader mit SUM-Beteiligung bei weiteren Wettkämpfen in der Schüler- und Juniorenkategorie erfolgreich vertreten:

- GNOMES Wroclav Polen – Februar 2025
- SLOVAKIAN Nationals Bratislava – März und Mai 2025 (unterschiedliche Altersklassen)
- CZECH Open Brunn – April 2025
- SLOVAK Synchro Bratislava – November 2025
- Christmas Prize Prag – Dezember 2025

Auf Vereinsebene in Österreich zeigt sich die Schwimmunion Mödling Sparte Synchronschwimmen weiterhin als der Verein mit den meisten gemeldeten Sportlerinnen (45 Athletinnen von 136). Jedes Jahr beginnen vielen neue Synchronschwimmerinnen in der Mödlinger Schwimmunion. Die erfolgreiche Nachwuchsarbeit zeigte sich auch in der vergangenen Saison mit vielen Top Ergebnissen auf nationaler Ebene:

- ALPENCUP Innsbruck Februar 2025 - Innsbruck:
4 Bewerbe – 6 von 13 möglichen Medaillen (2x Gold, 2x Silber, 2x Bronze)
- FLAMINGO Cup März 2025 – Südstadt:
5 Bewerbe – 3 von 15 möglichen Medaillen (1x Silber, 2x Bronze)
- ÖM Mai 2025 - Südstadt:
23 Bewerbe – 22 von 34 möglichen Medaillen (11x Gold, 7x Silber, 4x Bronze)
- ÖHM November 2025 – Rif:
5 Bewerbe – 11 von 15 möglichen Medaillen (2x Gold, 5x Silber, 4x Bronze)

Irene Matter
Fachwartin Synchronschwimmen NÖ